

JNG - Jodler-Nachwuchsgruppe

Ins, Seeländer Chinderchörli, BKJV

Klasse 0

Leitung: Sahli Werner

«Fröhlich, Glücklich u z'Friede» - Werner Sahli

Tongebung	Das Chinderchörli überrascht uns mit einer beachtlich homogenen Tongebung. Freudvoll und locker ertönt auch das Jützi.
Aussprache	Recht diszipliniert und verständlich. Es wird auch darauf geachtet, dass Satzanfänge und Schlüsse zusammen sind.
Harmonische Reinheit	Das Örgeli macht ein Vorspiel und begleitet unterstützend. Die Kinder hören auf den Begleit, und dies ergibt eine korrekte Intonation. Wir fragen uns, was mit der 3. Stimme gemacht wird. Sie wirkt im Chorausgleich brummend, stört die Einheit und ist mit vielen Oktavparallelen zur 1. Stimme behaftet.
Rhythmik	Notenwerte gut eingehalten. Freudiger Melodiefluss.
Dynamik	Wir hören viele helle Stimmen, welche gut herüberkommen.
Handorgel-Begleitung	Wie oben erwähnt unterstützender Begleit, der sogar mitgestaltet.
Gesamteindruck	Die Abwechslung im Konzertlokal ist gelungen. Ein lustiges Lied, das auch sinngemäss vorgetragen wird.
Juror(in)	Klaus Rubin

Mosnang, Kinderjodelchörli, NOSJV

Klasse

Leitung: Segmüller Stefan

«Frühligszyt» - Mathias Zogg

Tongebung	Hier sind fröhliche, muntere Stimmen am Werk, die zu begeistern wissen. Klangvoll und gut vokalisiert wirkt der Jodel.
Aussprache	Gut verständlich, die Endsilben bei "Bäume" Träume" etc. sind zu breit.
Harmonische Reinheit	Es wird in H-Dur angestimmt, doch bald sinkt der Chor nach B-Dur ab, weil die 1. Stimme in den LT 5, 8, 10 und 12 die Töne zu tief singt. Ab der 2. Strophe bleibt man bis zum Schluss in der Tonart. Der Tonfehler in LT 9 -es wird ein "es" anstatt die Auflösung "e" gesungen- sollte korrigiert werden.
Rhythmik	Alle Notenwerte werden rhythmisch absolut korrekt gesungen.
Dynamik	Der Partiturvorschrift "frisch" wird nachgelebt. Einzig das "weck zum neue Läbe" in der 3. Strophe hätte noch eindrücklicher gestaltet werden können.
Gesamteindruck	Mit viel Freude und Begeisterung wird die "Frühligszyt" besungen. Lobenswert ist der Auftritt ohne Begleithandorgel, was die Sparte Harmonie erschwert, jedoch für die Gehörschulung gut ist. Eine weitere Bemerkung sei erlaubt: Der Dirigent singt mit und muss aufpassen, dass er mit seiner erwachsenen Stimme nicht dominiert. Gesamthaft bringt der Vortrag jedoch eine herzliche Frühlingsfrische ins Konzertlokal.
Juror(in)	Georges Hunziker
